

Einzel-Exemplare für die fünfgeleitete Seite oder deren Raum für Halle u. Umgegend...

Nummer 6.

Halle, Sonnabend 7. Januar 1893.

185. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Zuführer-) Beilage.

Bestellungen Hallische Zeitung

für das 1. Vierteljahr werden für Auswärts zum Preise von 3 Mark von allen Kaiserlichen Postanstalten...

Politische und vermischte Nachrichten.

* Angehts der Wiederannahme der Pensionierungen im Abgeordnetenhause (das Haus zur Ende November auseinander gegangen) wird es von Interesse sein...

* Die „Nord. Allg. Ztg.“ tritt der bisherigen Erweiterung des Geltungsbereichs über das Auswanderungswesen entgegen und betont, daß der Grundgedanke des Entwurfs dort zu liegen liege...

* In seiner Wohnung verhaftet wurde in Berlin der Redakteur der „Volksmonatsschrift“ Dr. Ernst...

einheimischen Mitglieder Zutrittstafeln verabsagt werden. Nach einem Eingeliefen und Gemah des Antl. Kommandos wird Staatsminister Dr. Delbriick die Gedächtnisrede auf Verlangen von Eisenstein halten.

* Eigener Drahtbericht. Nach einer Mitteilung des Canalvereins begannen gestern in Berlin zwischen dem preussischen Ministerium und den Abgeordneten des Senats von Lübeck commissarische Verhandlungen über die fidejuciarische Pfand bezüglich der Anlage eines Ab-Graben-Canals.

* Eigener Drahtbericht. Der antl. „Straßburger Korrespondenz“ zufolge ist dem Bundesrat der Entwurf des Landesparlamentarismus für Elb-Verbindungen vorgelegt.

* Eigener Drahtbericht. Gegenüber anderen Nachrichten wird offiziös berichtet, daß Finanzminister Wiquel am 12. Januar den Etat persönlich im Abgeordnetenhause vorzulegen gedenkt...

* Eigener Drahtbericht. Der neuernannte Postschaffner General von Werder begibt sich heute (einstige Tage früher, als beabsichtigt) zum Antritt seines Postens nach Petersburg.

* Eigener Drahtbericht. Die Abhaltung eines großen Landes-Ausstellungswettbewerbs der Provinz des Rhein-Land von Bogen, in Tretow bei Berlin, ist vom hiesigen Magistrat für 1894 genehmigt worden.

* Die „Allg. Ztg.“ schreibt: Der Antritt Dr. Ringgraf's aus dem Reichsdienst hat Vorwürfe gegen die Polizeiverwaltung und lebhafte Klagen darüber hervorgerufen, daß die Verwaltung auf die bessere Haltung dieses Ministerialbediensteten nicht achtete...

* In der Besprechung der hauptsächlich am Vorkriegsgeschäft interessierten Handelskammern und Vorkriegswirthe in Berlin ist ein von dem hiesigen Vorkriegsministerialrat ausgehender Entwurf einer Petition an den Reichstag gegen

die Erhöhung der Vorkriegsteuer mit Grundbesitzmobilität angenommen worden, wobei die Grundfrage einer entsprechenden Petition der Frankfurter Handelskammer gleichfalls allgemeine Billigung fanden.

* In diesem Monat (23. Januar) hat 100 Jahre seit der zweiten Weltung vollendet. Der „Dienstm. Monatsblatt“ bemerkt anläßlich dessen, es ist belaudert von Göttern aus aller Art...

* In diesem Monat (23. Januar) hat 100 Jahre seit der zweiten Weltung vollendet. Der „Dienstm. Monatsblatt“ bemerkt anläßlich dessen, es ist belaudert von Göttern aus aller Art...

Die Mobilisierung der Infanteriebataillone.

Wochens. 6. Januar. Die heute Morgen ausgehende Vertheilung der Mobilisierungs- und Verbandsausgaben, enthält in letzter Zeile folgenden Artikel: Kameraden! Die Briefe sind gefallen und der Streit der Parteien auf den hiesigen Gassen des Kameraden...

Von Stufe zu Stufe!

Ein Charakterbild aus dem Leben der Gegenwart. Von Hans Wwe.

Es waren Jahre vergangen, daß ich ihn nicht gesehen. Nur gehört hatte ich von ihm. „Ingenieur sollte er geworden sein. Aber so recht glaubte ich nicht in der Großstadt lag ich ihn wieder. Aber wie! Außerlich verarmt, verkommen...“

Er hatte ein hübsches, züchtiges Mädchen kennen gelernt, das er innig geliebt und in dessen Herz auch er zärtliche Regungen zu entfachen gewußt. Aber die Sache nahm ein Ende, wo sie eigentlich erst hätte beginnen sollen.

Name wahr, unter welchem er sich dem Mädchen genähert hatte. Mit kühnem Herzen mußte er da resignieren, wo er das erste Mal in seinem Leben wahr gewesen war...

Auf solche Weise hatte sich Max zu Grunde renniet und von allen Empfindungen und Affektionen ist ihm keine andere mehr übrig geblieben als die Nennmüchtheit...

Als er mir einen Besuch machte, gab ich ihm, meinem alten Schulkameraden, ein Gedächtnis und lud ihn zu Tisch. Das Gedächtnis nahm er an, nicht aber meine Einladung. „Denn“ meinte er „er müßte nun Dinner bei Gehring...“

Einmal Tages im Frühling lag ich den Unglücklichen auf dem Markte. Aber wech ein Anblick bot sich mir dort? Zerkrümmt, mit rother Nase, mit heiserer Stimme, stand er auf einem Brettschiff und bot ein Erbarmen aus über den Einzug des Königs Carneval.

„Was glaubst Du von mir?“, fragte er fast herrlich. Ich blieb ihm feiglichstündlich die Antwort schuldig.

„Komm“ mit“, bot ich abermals.

„Nah, Ihr Klüftler! Wenn ein genialer Mensch einmal einen Schritt vom Wege thut, tonat Ihr's nicht lassen! Glaubt ich trieb etwa dies Handwerk in Wirklichkeit und Wahrheit? Ich! Usstun! Das ist kein Carneval! So fahre ich den Frühling! Morgen komm in die Redaktion der „Berichtszeitung“ und frage nach dem Herrn Chefredakteur Max Wentefeld!“

Und fort war er im Nebel der grimmig kalten Winterdämmerung.

Am andern Tage besah ich mich aus Mitleid und Neugierde in das Bureau der von Max nachhaftig genandten Zeitung, wo man mich natürlich bald anstarrte, daß der Titel Chefredakteur dem Herrn so und so nicht geheißt, wohl sei er bei dem Blatte eine kurze Zeit Reporter gewesen, doch habe man ihn wegen Unzuverlässigkeit in seiner Berichterstattung entlassen müssen.

„Schade um den talentvollen Mann“, meinte der Verleger der Zeitung, „aber die Großmüchtheit und der Nennmüchtheit haben ihn total ruiniert. Er hätte seine ganze Zeit bei uns haben können und zwar dauernd, aber sobald er mir ein paar Mark in der Tasche hatte, kam er nicht mehr ins Bureau und verarmte die wichtigsten Berichtsvorhandlungen. Und fragte man: warum? so erhielt man scheinlich die Antwort: „sein nach Freidrichsruh zu einem Interview berufen oder zur Jagd bei dem Grafen so und so!“

In der Wohnung, die man mit angab, hieß es: der Herr sei schon vor Monaten emigriert, weil er die Miethen niemals regelmäßig zahlte. „Nah“ darauf kam das Ende vom traurigen Wieder: eine Kofat-Korrespondenz meldete, der Unglückliche sei von Sanger und Kofat verlobt und in einem hohen Range im Stadtpark aufgefunden. In seinem Borkennomine muß man einen Pensionir, in seiner Brustfische aber eine Unzahl von Briefen an Gehring und Durchnachten und mehrere Kofat-Verträge.

gezeichnet hat, kann gar nicht die beste Leistung hervorgebracht werden. ...

Von den Säuuglingen der internationalen Luftverkehrs-Genossenschaft ...

Übertritt von den geistlichen Bestellungen der Luftverkehrsmächte ...

Der Zeitungsstreit über die Welfensandkulturation

hat die welfischen Verfassungen und Bestimmungen zu Tage gefördert, zu diesem Gesetz ...

Kleines Feuilleton

Interessanter Grabstein. Vor den Thoren der Provinzialstadt ...

Das Getz verurteilt. Paris, 5. Januar. Am 2. Januar ...

In Wien. Herr von Wilsch. Welche. Mit diesem Falle ...

Aus aller Welt

Hamburg, 7. Januar. (Sig. Drastik.) Ein Vertreter des ...

Wahlfest. Ein seltsamer Fall von Wahlfest ...

Kristall, 5. Januar. (Sig. Drastik.) Gestern Abend ...

Man nimmt an, daß die eine oder Summe ...

Von einem Bauer. Der ebenfalls sehr große Kartoffelbau ...

Wilsch. In Folge des Frostes sollte der Fischfang ...

Paris, 6. Januar. In einem der herrlichsten ...

Paris, 6. Januar. Abgeordnete der gemäßigten ...

Paris, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Es heißt ...

Paris, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Eine von ...

Madrid, 6. Januar. In Folge der großen Kälte ...

Theater und Musik

Was sagt ein Nachgänger? Unter dieser ...

Der Magistral von Wien hat an die Polizei ...

Die Sibyllen und die Sibyllen. Die Sibyllen ...

Stellen ...

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbeha, Eisenburg und Gisleben,
 in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Inventur-Ausverkauf bis zum 20. d. M. zu ermäßigten festen Preisen. **Brummer Benjamin**
 Kleiderstoffe, Mäntel, Jackets, Röder, Leinenwaaren, fertige Wäsche, Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe etc.
 21 Große Ulrichstraße 20.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.
 Halle a. S.
 Gegenüber der Post
 Nähe des Theaters und der Kliniten.
Hotel ersten Ranges.
 1768 L. Acheltsteller.

Hotel goldene Kugel.
 Wälschlagener Hotel 1. Ranges
 am Bahnh. 1846
 durch Neuerungen bedeuend verbessert
Wfriger Paul Weiss vange,
 langjähriger Inhaber der Treppener
 Bierbrenn.

Hotel zum Kronprinz.
 Halle a. S.
 Nähe des Marktes.
 Söckelwagen am Bahnh. f.
Wine ersten Ranges.
 Versöhnt seinen alten guten Ruf in
 jeder Beziehung. **Hud. Drabheim.**
 1707

Renelt's
Deutsches Sekt-Haus,
 Vornehmstes Weinlokal der Stadt.
 Gr. Ulrichstr. 40, Fernsprecher 581.
 Tägl. fr. pr. Holl. Austern, per Dtlz.
 2,50 M., Belg. Hammer, Krebs-, Ostal-,
 Meurthe-Suppe, Fasanen in Cham-
 pagnerkorbe, alle Delicatessen. d. Saison.
 Sehr beliebter Mittagstisch v. 1 Uhr ab
 à Couv. 1,50, 2 u. 3 Mk. Beständig ein
 sehr gewähl., der Saison angem. Menu.
 fr. gewählte Speisekarte. Deutsche,
 engl. u. franz. Küche. Allseitig an-
 erkannt vortz. Weine. Specialität:
 Deutsche Sökte u. Moselweine. Eigene
 Gewächse, Ansch. v. Fass. Spec.-Glas.
 Zimmer für Familien stets reservirt.
 Telegr.-Adr.: L. Klein-Engel,
 Moselw., Halle, Saale. Wein u. Handel.

Hotel Continental, Halle a. S.

 1807

Sous 1. Rang, am Centralbahnhof,
 Nähe des Nat. Kliniten, Post, Telegr.-
 Amt, Electr. Beleuchtung, Central-
 Heizungs- u. Gas. Kommiss. bei jeder
 Breiten. **Hof-Carl Leichter.**

Hotel z. gold. Hirsch,
 Bismarck-Theater, Leipzigerstr. 61,
 Aufsicht: keine schönen landwirth-
 schaftlichen Anlagen, 1. u. 2. Ranges
 1 u. 2 a la carte in jeder Tageszeit.
 Stamm-Brühst. Stamm-Abendbr.
 Müch. Spaten, Garmier aus den
 W. Hainichen'schen Brauereien.
 Schlingensoll **G. Rothe.**
 27 gr. Ulrichstrasse 27
 vis-à-vis dem gold. Schiffchen.

Grü'n's Wein-Restaurant,
 Halle a. S., Rathhausgasse 8.
 Sehr renommirtes Weinrestaurant. —
 Alle Delicatessen der Saison. —
 1. u. 2. Rang, 10 u. 12 Plätze.
 Tägl. fr. Austern u. Hummern.
 Inhaber: **R. Dittmar.**

Neu! Wiener Café Neu!
 u. Restaurant,
 Bernburgerstraße 9a.
 Comfortable, der Neueste ent-
 wickelte Saal, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u

Concordia-Theater. 20

Erster grosser Maskenball.

Mittwoch,
den 11. Januar

Gewöhnliche Ueberrückungen. Litterisch u. Costumzeitung des Schaubühnenvereins, Vertimmung der 3 schönsten Damenmasken. — Concert von 3 Capellen, dabei 1 Samentafelze.
Näheres Aufschlagblatt. 1405

Die Lederhandlung von

Adolf Walter, Gebrüder Immermann,

ihre rühmlichst anerkannten und preiswerthen Ausschnitte.

Gr. Märkerstrasse 2. — Nähe des Marktes.

Montag, den 16. Januar soll ein im
Spendener Mittelvertheilung von 10 Uhr
ab nachfolgend vertieft werden:
ca. 190 Gedenkbücher von 20—75
cm mittl. Durchmesser u. ca. 100 in
ca. 100 Büchern, Eichen, Nöthen, Nöthen,
Büchertischen mit ca. 50 in. ca. 100
Nöthen u. Eichenhäuten 1. Klasse u.
90 dergl. 2. Kl. — Einschubplatz am
Diebener Wege. Vertimmungen im
Zentrum. Tags darauf von 9 Uhr ab
Brennholzaction. 1428
Zoeschen, St. Marienburg.
Der Herrliche Taube.

Unsere beste und preiswerteste Toiletteseife ist:

Doering's Seife

mit der Eule.

Schöner Teint, jugendfrisches Aussehen

wird ebenso konstant, wie auch bewirkt durch den täglichen
Gebrauch der in Qualität unübertrefflichen und überall 40 Pf.
Stück feinsten Doering's Seife.
Diese Seife ist so mild, so rein, so streng neutral, daß durch
sie verbrüht wird, was die feinsten, feinsten Seifen hervor-
rufen, nämlich: Rötten und Steupen der Haut, vorzeitige Ver-
schlaffenheit und Rötten derselben, Brennen und Spannen nach dem
Waschen, Reizentzündung des Gesichts.
Wer diese Eigenschaften resp. Nachtheile vermeiden will,
kaufe zu seiner Toilette
Doering's Seife mit der Eule, die beste Seife der Welt!!

Prima fette Holland.

Austern,
frische Bebrücken,
Käulen und Blätter,
Waischen, Kassen
franzö. Poularden,
Capunen, Vierlaad.
Gänse und Enten,
Hamburger, Kücken,
fr. Perigord Trüffel,
franzö. Kopfsalat,
Endivien, Artischocken,
Kartoffeln, engl. Celler,
frische Ananas, grüne
Pomeranzen, sisse Man-
darinen, Apfelsinen, Sp.
Weintrauben, feinsten
Austern, Kral- und
Elb-Clavir, fettesten-
geruch. Rhein- u. Weser-
lachs, grosse geruch.
Käse, Räder, Spalten u.
Nennagen, Rügenwald,
Gänsebrüste, Strassburg,
Gänseleberpasteten,
Königsbrot, Knabstraten,
Westfäl. u. Hamburger
Schinken, alle feinsten
Wurstwaren, täglich
frische Frankfurter u.
Frankfurter Biedewurst-
chen, echt westfälischen
Pumpernickel, täglich
frische Tafelbutter
empfehlen

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 5.

900,000 Mk. Instituts- gelder, 300,000 Mark Klostergeld,

4 3/4 % dauernd auf jeder — bei
guter Lebensart weiteste Verteilung
an beliebigen durch 14089
R. J. Baer, Halberstadt.

Dank.

Unser allerbester Dank ist dem
und dem Mittelvertheilung Schreiber
zu danken, die uns die Mittelvertheilung
für die überaus reichen reichlichen
Beihilfen und Unterstützungen an uns und
unser Kinder in den feinsten
besten Dank. Wir sind Ihnen
für die vielen und langen Jahre der
Freunde und Bekannten ihrer Unter-
stützung mit einer dauernden Gebehr-
heit dankbar. Die dankbaren Mitglieder
des Verein Schreiber. H. M. E. V.

Dank.

Unser allerbester Dank ist dem
und dem Mittelvertheilung Schreiber
zu danken, die uns die Mittelvertheilung
für die überaus reichen reichlichen
Beihilfen und Unterstützungen an uns und
unser Kinder in den feinsten
besten Dank. Wir sind Ihnen
für die vielen und langen Jahre der
Freunde und Bekannten ihrer Unter-
stützung mit einer dauernden Gebehr-
heit dankbar. Die dankbaren Mitglieder
des Verein Schreiber. H. M. E. V.

Dank.

Unser allerbester Dank ist dem
und dem Mittelvertheilung Schreiber
zu danken, die uns die Mittelvertheilung
für die überaus reichen reichlichen
Beihilfen und Unterstützungen an uns und
unser Kinder in den feinsten
besten Dank. Wir sind Ihnen
für die vielen und langen Jahre der
Freunde und Bekannten ihrer Unter-
stützung mit einer dauernden Gebehr-
heit dankbar. Die dankbaren Mitglieder
des Verein Schreiber. H. M. E. V.

Dank.

Unser allerbester Dank ist dem
und dem Mittelvertheilung Schreiber
zu danken, die uns die Mittelvertheilung
für die überaus reichen reichlichen
Beihilfen und Unterstützungen an uns und
unser Kinder in den feinsten
besten Dank. Wir sind Ihnen
für die vielen und langen Jahre der
Freunde und Bekannten ihrer Unter-
stützung mit einer dauernden Gebehr-
heit dankbar. Die dankbaren Mitglieder
des Verein Schreiber. H. M. E. V.

Dank.

Unser allerbester Dank ist dem
und dem Mittelvertheilung Schreiber
zu danken, die uns die Mittelvertheilung
für die überaus reichen reichlichen
Beihilfen und Unterstützungen an uns und
unser Kinder in den feinsten
besten Dank. Wir sind Ihnen
für die vielen und langen Jahre der
Freunde und Bekannten ihrer Unter-
stützung mit einer dauernden Gebehr-
heit dankbar. Die dankbaren Mitglieder
des Verein Schreiber. H. M. E. V.

Zum Besten der hiesigen kirchlichen Armenpflege.

Concert

am Freitag, 13. Jan., Abends 7 Uhr im Saal
des Stadtschützenhauses.
Programm:
Schumann, Clavier-Quartett in Es. Vokal-Quartett von Holstein und
Gade, Variationen f. Clavier v. Beethoven, Arie f. Sopran v. Mozart
Violoncell-Quartett-Sätze v. Grell u. Faque. Kosaken-Lieder f. Vokal-
Quartett u. Clavier v. Anorr.
Flügel: Beethoven aus der Ritterischen Pianofortefabrik hier.
Preise der Plätze: Nummerierter Pl. 2 Mk. Num. nummerierter Logenplatz,
1.50 Mk. Unnummerierter Pl. 1.50 Mk. Stuhlplatz f. Studierende 1 Mk.
Billetverkauf in der Karrod'schen Musikalienhandlung (H. Zehe) Bar-
füsserstr.

Wintergarten.

Nagelburger-
Strasse Nr. 59.

am Sonntag, den 9. Januar 1893,
Gastspiel der Concertsängerin Fr. Camilla Waschke.
Grosses Concert
von der Leipz. Concert-Capelle und den Solisten Herren Beck-
stedt und Jahn, Direction: Kapellmeister Otto Wahl.
Programm
Um 1/12 Uhr: Fröhliche Capellen-Concert 14271
obiger Kapelle. Direction: Otto Wahl.
Saal 30 Pfg. 1/4 Uhr Gr. Nachmittags-Concert
Loge 1 Mk. unter Mitwirkung der Solisten Herren Jahn und Schmittsch.
Direct: Otto Wahl.

IV. Abonnement-Concert

im grossen Saal der
Kaisersäle
unter Mitwirkung von Fr. Anna Trippenbach aus Berlin und Herrn
Hofpianist Bernhard Stavenhagen.
B-dur Symphonie v. Schumann. — Arie, C-moll Concert v. Beethoven
Lieder. Solistisches für Clavier, Lieder.
Nummerierte Plätze zu 3.00 Mk. / bei Herrn Nonbert,
Unnummerierte Plätze zu 2.00 Mk. Poststrasse 9.
Während der Vorträge bleiben die Thüren geschlossen. F. Voretzsch.
Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge
von Dr. Smallian
im großen Saal der Brauerei-Einrichtungen.
Montag 9. Januar 1893 5 Uhr:
Aus dem Arbeitsfeld d. niedern Lebewelt.
Montag 16. Januar 1893 5 Uhr
Im Farbenreich d. lebendigen Natur.
Montag 23. Januar 1893 5 Uhr
Das Leben in der Tiefsee.
Es erübrigt sich für alle 3 Vorträge à 2 Mk. für je einen Vortrag à 1
Mk. Schülerkarten zu halben Preisen, und zu haben in der Endung des
Brauereihauses und von M. Niemeyer. 1417

Walter Reichert's Weingrosshandlung

Martinstrasse 13/13 (Obere Leipzigerstr.)
empfiehlt ihre besten gewässerten Weine.
Weinstuben geöffnet bis 11 Uhr Nachts.
Täglich frische Austern. 4203
Fernsprecher 558.

Töchterhort Weiss'scher Stiftung, Weimar.

Gründliche und geübene Ausbildung continues Töchter für
Haus, Hand und Feld. Besondere Schneider-, Buchbinderei, u. f. v.
Jede gewöhnliche Bildungsgelegenheit gegeben. Musik und Tanzlehre.
Preis für vorzügliche Pension und Unterhalt Mt. 45 pro Monat. Aus-
nahmen auf Antrag April. Prospecte durch die Oberin
Emilie Strecker.

E. Weddy, Halle, Gr. Steinstr. 72,

Bürstentwaren und Toilettenartikel etc. 6328
Gardinen und Vorhänge, Säme und Sammeten,
Korsetts und cor. Büstenhalter, Kleider- und Paarbüsten,
Korsetts und Paarbüsten, Korsetts und Paarbüsten,
Vorhemden und Hemden, Strümpfen und Socken,
Scheidmatten und Abreiter, Strümpfen und Socken,
Scheidmatten und Abreiter. Grösste Auswahl am Plage. Fr. Preis.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 9. Januar etc. dem Tage der Auflösung des Reiches
im südlichen Schichte und Weidhe haben außer den Feldern und Vieh-
händlern zur Geltendmachung einsehrlich der Reformation bis 1 Uhr Mittags
nach die geltenden Güter Jurist, von da ab gegen ein Eintrittsgeld von
25 Pf. auch Felderbesitzer.
Date a. S. den 4. Januar 1893. 14263
Das Curatorium des städtischen Schichte u. Viehhofes.

Unter Allerhöchstem Schutze Sr. Majestät des
Kaisers und Königs.

Ruhmeshallen-

Lotterie für Errichtung des
Kaiser Friedrich
Museum in Görlitz.

Zwei Ziehungen
am 17. u. 18. Januar 1893 und 17. u. 18. Mai 1893.
Loose à 1 Mark, 11 Loose = 10 M. auch
gegen Coupons oder Briefmarken empfiehlt
das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W.,
am U. Linden 3.

Jeder Bestellung sind für Porto und zwei
2414 Gewinnlisten 50 Pf. beizufügen. 28996 Werth 750000 M.

Feinste frische Butter,
Theebutter, nach Wiener Art täglich
2 mal frisch gebuttert.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 24.

Cyclus wissenschaftlicher
Vorlesungen für Damen.

(Aula der städtischen höher-n Mädchenschule) (Garten-
gasse 1) Herr Professor Dr. Linder: Ueber die nationale Entwicklung
des deutschen Volkes seit der Reformation. 6 Vorträge (3 bezw. 4 Mark)
Mittwochs von 5-6. Anfang Mittwoch 11. Januar 1893.
1327)

Dr. Biedermann.

Wanda Friedrich's
Industrie-Schule, Gernmarkstr. 2. 14198

Jeden 1. und 15. des Monats beginnen neue Kurse in:
Kunsthandarbeit, Handarbeit, Schneidern, Maschine-
nähen und Wäschezuschnitten.

Vorherrin: Wanda Friedrich,
Elaast. gepulverte Handarbeit- und Industrie-Belehrer.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Unterzeichneter erlaubt sich, seine Localitäten in empfehlende
Erinnerung zu bringen. 13998
Wiederholt gelte ich mir, darauf aufmerksam zu machen,
daß die nächsten Weihnachts-Concerte von jetzt ab regelmäßig wieder
stattfinden u. sich Wille's in den Giebichensteinen von Stein-
brecher & Jasper, Paul Grimm, Kaufm. A. Reichardt,
Giebichenstein und in der Saalschlößbrauerei zu haben.
Solltenden
C. Schöke.

Wasserabsperrungen.

Es ist in Aussicht genommen das Absperrn des Wassers nicht mehr
durch Ankeren, sondern durch geduckte Pfeiler bewirkt zu werden. Die Pfeiler
werden den Hausbesitzern, und in denselben Grundrissen, in welchen der
Hausbesitzer nicht wohnt, den Bewohnern des Erdgeschosses oder 1. Stockes
schonend an die Hand zu geben, das Abstellen des Wassers den
Bewohnern mittheilen zu wollen. 14166
Date a. S. den 4. Januar 1893.
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Rud. Sachs & Co.
Hoflieferanten, 14261
Halle a. S., gr. Ulrichstrasse 56.

Herren-Hüte
besto Fabrikate in
neuen, eleganten Formen.

Klapphüte
Chapeaux mécaniques
à 10, 12, 15 und 18 Mark.

Blakulatur
hat abzugeben
die Expedition
der Hallischen Zeitung.

Pa. Hammelkoken u. Rücken,
Pa. Kalkskoken u. Rücken
Bund 50 Pf. pro Stück, empfiehlt
Jul. Wiegand, Nordhausen.

